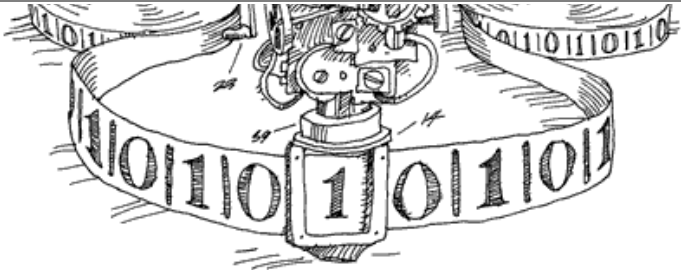


# Theoretische Grundlagen der Informatik

## Tutorium 10

Institut für Theoretische Informatik



## Definition

Eine Grammatik ist ein Regelsystem, mit dem sich die Wörter einer Sprache erzeugen lassen. Sie besteht aus vier Komponenten:

- ein endliches **Alphabet**  $\Sigma$  (auch Terminale genannt)
- eine endliche Menge  $V$  mit  $V \cap \Sigma = \emptyset$  von **Variablen** (auch Nichtterminale genannt)
- ein **Startsymbol**  $S \in V$
- eine endliche Menge von **Ableitungsregeln**  $R$  (auch Produktionen genannt). Eine Ableitungsregel ist ein Paar  $(l, r)$ , wobei  $l \in (V \cup \Sigma)^+$  und  $r \in (V \cup \Sigma)^*$  ist. Wir schreiben meist  $l \rightarrow r$ .

## Beispiel: Sprache der Palindrome

$$V = \{S\}$$

$$\Sigma = \{0, 1\}$$

$$R = \{S \rightarrow \varepsilon \mid 0 \mid 1, \\ S \rightarrow 0S0 \mid 1S1\}$$

Von Noam Chomsky definiert, um natürliche Sprachen formalisieren zu können.

Wir definieren Klassen von Sprachen, die von Grammatiken mit bestimmten Einschränkungen erzeugt werden:

- CH-3 Regulär/Rechtslinear
- CH-2 Kontextfrei
- CH-1 Kontextsensitiv/Längenbeschränkt
- CH-0 Beliebig

Es gilt:

$$CH-3 \subset CH-2 \subset CH-1 \subset CH-0$$

Frage: Welche Sprachen liegen nicht in CH-0 ?

Von Noam Chomsky definiert, um natürliche Sprachen formalisieren zu können.

Wir definieren Klassen von Sprachen, die von Grammatiken mit bestimmten Einschränkungen erzeugt werden:

- CH-3 Regulär/Rechtslinear
- CH-2 Kontextfrei
- CH-1 Kontextsensitiv/Längenbeschränkt
- CH-0 Beliebig (rekursiv aufzählbar)

Es gilt:

$$CH-3 \subset CH-2 \subset CH-1 \subset CH-0$$

Frage: Welche Sprachen liegen nicht in CH-0 ?

## Rekursiv aufzählbare Sprachen

- Sprachen, die von einer beliebigen Grammatik erzeugt werden
- Genau die Sprachen, die DTM & NTM *akzeptieren* können

## Kontextsensitive/längenbeschränkte Sprachen

- Sprachen, die von Grammatiken erzeugt werden, deren Ableitungen eine linke Seite besitzen, die höchstens so lang ist wie ihre rechte Seite. D.h. Produktionen machen das Wort nie kürzer.  
⇒ entscheidbar
- (Genau die Sprachen, die von linear beschränkten Turingmaschinen erkannt werden)
- → vgl. Klasse  $\mathcal{NTAPE}(n)$

## Beispiel

- $\{a^n b^n c^n \mid n \in \mathbb{N}\}$
- Syntaktisch korrektes C (typedef)
- Die Sprache der wohlgeformten Latex-Dokumente

## Kontextsensitive/längenbeschränkte Sprachen

- Sprachen, die von Grammatiken erzeugt werden, deren Ableitungen eine linke Seite besitzen, die höchstens so lang ist wie ihre rechte Seite. D.h. Produktionen machen das Wort nie kürzer.  
⇒ entscheidbar
- (Genau die Sprachen, die von linear beschränkten Turingmaschinen erkannt werden)
- → vgl. Klasse  $\mathcal{NTAPE}(n)$

## Beispiel

- $\{a^n b^n c^n \mid n \in \mathbb{N}\}$
- Syntaktisch korrektes C (typedef)
- Die Sprache der wohlgeformten Latex-Dokumente



## Kontextsensitive/längenbeschränkte Sprachen

- Sprachen, die von Grammatiken erzeugt werden, deren Ableitungen eine linke Seite besitzen, die höchstens so lang ist wie ihre rechte Seite. D.h. Produktionen machen das Wort nie kürzer.  
⇒ entscheidbar
- (Genau die Sprachen, die von linear beschränkten Turingmaschinen erkannt werden)
- → vgl. Klasse  $\mathcal{NTAPE}(n)$

## Beispiel

- $\{a^n b^n c^n \mid n \in \mathbb{N}\}$
- Syntaktisch korrektes C (typedef)
- Die Sprache der wohlgeformten Latex-Dokumente

## Kontextfreie Sprachen

- Grammatiken, deren Ableitungsregeln auf der linken Seite immer aus genau einem Nichtterminalsymbol bestehen
- Genau die Sprachen, die von Kellerautomaten erkannt werden (Vorgriff)

## Beispiele

- $\{a^n b^n \mid n \in \mathbb{N}\}$
- Viele natürlichen Sprachen
- Die Sprache der gültigen Klammersausdrücke
- Die Sprache der regulären Ausdrücke

## Reguläre Sprachen

- Grammatiken, deren Ableitungsregeln ausschließlich die folgende Form haben:

$$A \rightarrow v \text{ mit } A \in V \text{ und } v = \varepsilon \text{ oder } v = aB \text{ mit } a \in \Sigma, B \in V$$

- Genau die Sprachen, die von endlichen Automaten erkannt werden

## Beispiele

- Alle endlichen Sprachen
- Tokens ( $\rightarrow$  vgl. Compilerbau)
- Die Sprache der kontextfreien Grammatiken über festem Alphabet
- Perl Regexes *nicht*

Gegeben sei die Grammatik  $G = (\Sigma, V, S, R)$  mit  $\Sigma = \{a, b\}$ ,  $V = \{S, A\}$  und

$$R = \{S \rightarrow AA, \quad A \rightarrow AAA, \quad A \rightarrow bA, \quad A \rightarrow Ab, \quad A \rightarrow a\}.$$

- Welchen Typ in der Chomsky-Hierarchie hat  $G$ ?
- Welche Zeichenketten aus  $\Sigma^*$  können in vier Schritten abgeleitet werden?
- Sei  $\alpha = (b^*ab^*ab^*)^+$  ein regulärer Ausdruck. Zeige:  $L(\alpha) \subseteq L(G)$ .

# Aufgabe: CH-1-Grammatiken

Konstruiere eine Typ-1-Grammatik, welche die Sprache

$$L = \{a^n b^n c^n \mid n \geq 1\}$$

erzeugt.

# Aufgabe: CH-1-Grammatiken

Konstruiere eine Typ-1-Grammatik, welche die Sprache

$$L = \{a^n b^n c^n \mid n \geq 1\}$$

erzeugt.

Lösung

$$\Sigma = \{a, b, c\}$$

$$V = \{S, S', \#, B, C\}$$

$$S \rightarrow S'$$

$$S' \rightarrow aS' \# C \mid aBC$$

$$C\# \rightarrow \#C$$

$$B\# \rightarrow BB$$

$$B \rightarrow b$$

$$C \rightarrow c$$

## Aufgabe: CH-2-Grammatiken

Gib eine kontextfreie Grammatik an, die die Sprache

$$L = \{w \in \Sigma^* \mid w \text{ enthält mehr Nullen als Einsen}\}$$

über dem Alphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$  beschreibt.

# Aufgabe: CH-2-Grammatiken

Gib eine kontextfreie Grammatik an, die die Sprache

$$L = \{w \in \Sigma^* \mid w \text{ enthält mehr Nullen als Einsen}\}$$

über dem Alphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$  beschreibt.

Lösung

$$\Sigma = \{0, 1\}$$

$$V = \{S, \#\}$$

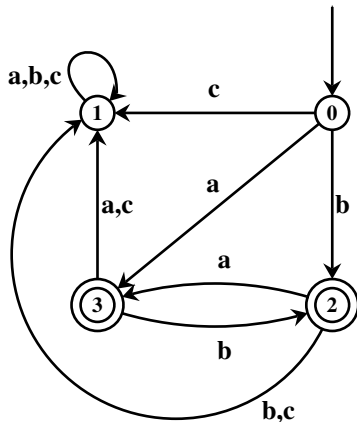
$$S \rightarrow \#0\#$$

$$\# \rightarrow 0\#1 \mid 1\#0 \mid \#\# \mid 0\# \mid \varepsilon$$



# Aufgabe: CH-3-Grammatiken

Gib unter Anwendung des Verfahrens aus Satz 5.5 eine Grammatik an, welche genau die Sprache erzeugt, die folgender DEA akzeptiert:



1. Bestimme eine möglichst kurze Grammatik  $G_R$  für reguläre Ausdrücke über dem Alphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$  mit maximalem Chomsky-Typ.
2. Bestimme einen Ableitungsbaum für das Wort  $1^* \cup (01)^*$ .
3. Ist die Grammatik eindeutig? Diskutiere, ob es eine eindeutige Grammatik für reguläre Ausdrücke geben kann, falls die angegebene Grammatik mehrdeutig ist.

1. Bestimme eine möglichst kurze Grammatik  $G_R$  für reguläre Ausdrücke über dem Alphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$  mit maximalem Chomsky-Typ.
2. Bestimme einen Ableitungsbaum für das Wort  $1^* \cup (01)^*$ .
3. Ist die Grammatik eindeutig? Diskutiere, ob es eine eindeutige Grammatik für reguläre Ausdrücke geben kann, falls die angegebene Grammatik mehrdeutig ist.

## Lösung

$$\Sigma = \{0, 1, *, \cup, \epsilon, \emptyset, (, )\}$$

$$V = \{S, P, K\}$$

$$S \rightarrow P \cup S \mid P$$

$$P \rightarrow KP \mid K$$

$$K \rightarrow 0 \mid 1 \mid \epsilon \mid \emptyset \mid T^* \mid (S)$$

Es gibt einige interessante Probleme, mit deren Entscheidbarkeit, Komplexität bzw. Abgeschlossenheit wir uns noch befassen (jeweils für die Klassen)

- Das Wortproblem
- Vereinigung
- Schnitt
- Komplement
- Konkatenation
- Kleenescher Abschluss ( $*$ -Operator)



Dieses Werk ist unter einem "Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland"-Lizenzvertrag lizenziert. Um eine Kopie der Lizenz zu erhalten, gehen Sie bitte zu <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder schreiben Sie an Creative Commons, 171 Second Street, Suite 300, San Francisco, California 94105, USA.

Davon ausgenommen sind das Titelbild, welches aus der März-April 2002 Ausgabe von American Scientist erschienen ist und ohne Erlaubnis verwendet wird, sowie das KIT Beamer Theme. Hierfür gelten die Bestimmungen der jeweiligen Urheber.